

Gemeindebrief

der ev.-luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde Peine

September - November 2022

64. Jhg./Nr. 259



Aus dem Inhalt:

Nachgedacht	S. 2	Gottesdienstplan - NEU!	S. 12
Kontaktdaten	S. 3	Freud und Leid	S. 16
KiTa / JAKIBI	S. 4	Regelmäßige Termine	S. 17
Das Evangelium zieht Kreise	S. 5	Diakonie / Kirchenamt	S. 18
Vorstellung Lebensberatung	S. 6	Anzeigen und Sponsoren	S. 19
Aus der Region	S. 8		

Den Knopf mit den beiden vertikal verlaufenden Strichen, nutzen Sie den auch manchmal so gerne? Ich mache davon Gebrauch z. B. dann, wenn ich beim Anschauen eines aufgenommenen Films einmal kurz etwas zu trinken holen möchte. Pause! Die Unterbrechung ist notwendig und dient der Entspannung. Erst wenn ich wieder aufnahmebereit bin, soll es weitergehen.

Pause! In der zu Ende gehenden Sommerzeit haben sich viele gefreut, endlich einmal auf die Pausentaste drücken und den Alltag unterbrechen zu können. Einmal all das anhalten, was im Leben ständig auf Hochtouren läuft und viel Einsatz fordert. Pause! Erst wenn ich mich wirklich erholt habe, wenn ich wieder zu Kräften gekommen bin, wenn der Akku wieder aufgeladen ist, dann wird es weiter gehen können.

Ich habe den Eindruck, dass es immer schwieriger wird, die Funktion dieser Taste wirklich zu nutzen. Allzu viel kommt immer wieder dazwischen. Durch das Verlangen nach ständiger Erreichbarkeit, von welcher Seite es auch ausgehen mag, ist mancher auch im Urlaub nicht vor den Anforderungen geschützt, die unseren Alltag bestimmen.

Schon viel zu lange prasseln tagtäglich Schreckensmeldungen auf uns ein: Krieg in der Ukraine, Corona-Pandemie, Klimawandel. Das alles hat enorme Auswirkungen auf unser Leben und stellt uns vor ganz neue, ungewohnte Aufgaben. Diese zusätzliche Belastung trifft uns dauerhaft. Und sie ist nicht einfach in die Sommerpause gegangen. Als Folge dessen wird die Pausentaste von einem Großteil der Menschen viel zu selten gedrückt. Das ist absurd und kontraproduktiv, denn gerade in der momentanen Situation brauchen wir sie

erst recht, die Pausentaste im Leben. Und das nicht nur im Sommer, nicht nur bei Sonne, Strand und Meer. Nein, wir sollten sie mehr oder weniger regelmäßig drücken. Das große Vorbild dafür ist kein geringerer als Gott selbst. Nach der größten Leistung, die man sich vorstellen kann – der Erschaffung von Himmel und Erde –, findet seine Arbeit ihre Vollendung nicht im nächsten Arbeitsschritt, sondern in der Ruhe. Im biblischen Schöpfungsbericht wird dies so beschrieben: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut. (...) Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn zu einem heiligen Tag. Denn an diesem Tag ruhte Gott aus von all seinen Werken, die er geschaffen und gemacht hatte.“ (1. Mose 1,31-2,3).

Ein Ruhetag, ein Sabbatitag pro Woche, ist also schon in der Schöpfung verankert. Sollte uns das nicht ein Vorbild, ja eine Verpflichtung sein? Wenn schon nicht immer sonntags, dann jedoch zumindest regelmäßig einmal wöchentlich die Pausentaste drücken und zur Ruhe kommen, entspannen. Diesen Rhythmus empfiehlt Gott uns. Pause!

Und noch etwas können wir aus diesen Sätzen aus dem Ende des Schöpfungsberichtes lernen: Es tut gut, in dieser Pause einmal sein bisheriges Werk zu betrachten, ja zu bewundern. Den Fokus nicht darauf zu legen, was alles noch gemacht werden muss, sondern darauf, was schon geschafft ist. Es tut gut, nachzudenken, sich über viele Dinge klar werden.

Zögern Sie also nicht, regelmäßig auf die Pausentaste im Leben zu drücken!

Ihre / Eure Pastorin

Heddrun Gunkel

Wir sind für Sie da!

Gemeindepbüro · Luisenstr. 15
Gemeindesekretärin Katrin Decker
Bürozeiten:
Di. 12–16 Uhr und Do. 10–13 Uhr
Tel. 802 444 50
stjacobibuero@kirche-peine.de

Pfarramt I · Luisenstr. 15
Superintendent Dr. Volker Menke
Tel. 802 444 41
superintendentur@kirche-peine.de

Pfarramt II · Luisenstr. 11
Pastorin Dr. Heidrun Gunkel
Tel. 802 444 51
heidrun.gunkel@kirche-peine.de

Kinder- und Jugenddiakonin
Swantje Weißmann
Tel. 0176-95238375
swantje.weissmann@kirche-peine.de

Organist und Chorleiter
Kirchenkreiskantor Christof Pannes
Tel. 103 94
christof.pannes@kirche-peine.de

Küster
Andreas Leue,
Tel. 802 444 50
andreas.leue@kirche-peine.de

Ev. Kita
St. Jakobi in den Fahlwiesen ·
Leitung: Birgit Seitz
In den Fahlwiesen 3 Tel. 14643
kita-st-jakobi@kirche-peine.de

St.-Jakobi-Friedhof
Leitung: Barbara Grobe
Gunzelinstr. 31 Tel. 6116
friedhof.gunzelinstrasse@kirche-peine.de

Läuten zur Geburt

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken von St. Jakobi geläutet werden, melden Sie sich bitte im Gemeindepbüro.

Dann läuten am Sonnabend darauf um 11.30 Uhr die Glocken und sagen: „Herzlich willkommen und Gottes Segen!“



Foto: K. Münzel-Neubauer

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Jakobi-Kirchengemeinde Peine

Verantwortlich i. S. d. P.: Frank Neubauer

Erscheinungsweise: vier Ausgaben pro Jahr,
Auflage: 3.300 Stück

Spenden zur Finanzierung des Gemeindebriefes werden erbeten auf das Konto bei der Kreissparkasse Peine

IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09

Stichwort "Gemeindebrief St. Jakobi".

Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Namentlich gekennzeichnete Berichte stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Titelbild: Heidrun Gunkel / Frank Neubauer

Nächster Redaktionsschluss: 8. November 2022

Nächster Gemeindebrief: 1. Dezember 2022

Wenn einer eine Reise macht ...

Die Kita-Kinder waren endlich wieder unterwegs. Mit Rucksack, viel Vorfreude und Entdeckerlust erkundeten wir die Umgebung. Jede Gruppe hat unterschiedliche Unternehmungen mit der gesamten Gruppe durchgeführt. Besonders freuen wir uns, dass wir gruppenübergreifend mit den Zahnlücken besondere Aktivitäten erleben durften.



Gemeinsam waren wir auf dem Südstadtspielplatz, wo die Kinder sehr viel Spaß hatten. Ein weiterer gemeinsamer Höhepunkt war der Abschlussgottesdienst für die Schulkinder. Dafür haben die Zahnlücken das Theaterstück Swimmy eingeübt und mit viel Freude aufgeführt.

Das Team der Blaumeisen



2. JAKIBI-Treff mit Entdeckungen in unserer St.-Jakobi-Kirche



„Nein Jakob, das ist keine Vogeltränke, das ist das Taufbecken“, erklärte die Eule Eulalia ihrem neuen Freund, dem Raben Jakob, der noch nie zuvor in einer Kirche war. Eulalia wohnt nämlich in unserer Kirche und konnte dem Raben und den Kindern des 2. JAKIBI-Treffs am 18.06. vieles in unserer Kirche zeigen und erklären. Auch Jakobus, der Namensvater unserer Kirche kam vorbei und brachte die Jakobsmuschel mit.

Nach einer ausführlichen Kirchenerkundung, bei der sich manche Kinder sogar bis auf den Turm wagten, wurde im Gemeindehaus gebastelt und gespielt. Kirchtürme mit Glocke entstanden, Muscheln wurden geangelt, das Wasser zum Taufbecken transportiert und vieles mehr.

Einen schönen Abschluss bildete wieder der Familiengottesdienst am Sonntag, bei dem die Kinder „Kommt, wir gehen in die Kirche“ sangen und den Gottesdienstbesuchern von ihren Lieblingsplätzen in der Kirche berichteten.

Pastorin Heidrun Gunkel und Diakonin Swantje Weißmann bedanken sich bei dem ehrenamtlichen Team des JAKIBI-Treffs für die tolle Mitarbeit an diesem Kinderkirchenprojekt.

Alle freuen sich schon auf den nächsten JAKIBI-Treff, der am 05.11.2022 mit sich anschließendem Familiengottesdienst am 06.11. stattfinden wird.





Schon ganz zu Anfang unserer Reihe über die Wassertropfen und Wellen haben wir es erwähnt: Es ist faszinierend, dass schon so eine winzige Kleinigkeit wie ein Wassertropfen ausreicht, um auszulösen, dass Wellen sich bilden.

Jesu Botschaft steht für uns Christen im Mittelpunkt, seine Botschaften ziehen Kreise. Seine Botschaften breiten sich unendlich aus und werden immer wieder neu in die Welt getragen.

Ende Juli haben wir bei der Sommerkirche zum Thema „Hoffnung“ genau das erfahren: Wie vielfältig unsere Hoffnungen sind. Und wie weit sie sich ausbreiten können. Auch wenn sie zunächst vielleicht nur ganz klein sind, so klein wie ein Senfkorn. Aber gerade das Senfkorn lässt Hoffnung wachsen. Denn aus dem kleinen Senfkorn wird eine sehr hohe Pflanze. Wenn unsere christliche Hoffnung sich ausbreitet, wenn sie immer weiter ausgesät wird, dann schlägt unsere Hoffnung Wellen. So wird das Leben mit dem Glauben an Jesus Christus hoffnungsvoll. Dann werden Menschen fröhlich und blicken zuversichtlich in die Zukunft. Denn am Ende gilt: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Das Team der Sommerkirche
zum Thema “Hoffnung”

Foto: K. Munzel-Neubauer



Kirche hilft, Kirche unterstützt, Kirche engagiert sich!

Vorstellung eines kirchlichen Angebots

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Wir stellen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, heute ein Projekt der Diakonie Peine vor. Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche und setzt sich für Menschen ein, die auf Hilfe angewiesen sind.

Ab 1. Sept. 2022 wird die Diakonie Peine mit Nancy Nadja Sandmann verstärkt. Frau Sandmann wird als Ansprechpartnerin für die Lebensberatung von Einzelnen, Paaren und Familien zur Verfügung stehen. Und zu diesem Projekt haben wir folgendes Interview mit Frau Sandmann geführt.



Welche Hilfesuchenden erwarten Sie in Ihrer neuen Tätigkeit mit welchen Fragen und Problemen?

In der Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien bin ich nah an den Menschen und ihren alltäglichen Problemen. Paare bitten oft um Hilfe, wenn sie einander nicht mehr verstehen, weil ihre Worte beim anderen nicht mehr ankommen. Sie haben dann nicht mehr die innere Gewissheit, gemeinsam unterwegs zu sein. Äußere Belastungsfaktoren wie finanzielle Sorgen oder berufliche Überlastung verschärfen die Situation. Oft gibt es auch zumindest auf einer Seite Trennungsgedanken.

Die Lebensberatung ist auch ein Angebot für Einzelpersonen. Hier ist es oft so, dass der einzelne Mensch Lebensumbrüche zu bewältigen hat und/oder in einer Entscheidungsnot feststeckt. Übergangsphasen gehören zum Leben. Sie werden dann als Umbruch oder Krise empfunden, wenn sich belastende Ereignisse häufen oder als tragisch empfunden werden und der emotionale Druck hoch ist. Hier kann Lebensberatung entlasten und einen guten Boden bieten.

Welche Hilfe und Unterstützung können und werden Sie anbieten?

Zu meinem Aufgabenfeld zählen neben der Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien auch die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung sowie die Beratung als Hilfe zur Wiedereingliederung in das Berufsleben. Daneben arbeite ich in einem multiprofessionellen Team. Bei Bedarf kann ich Ratsuchende zum Beispiel an die Schuldnerberatung und die Allgemeine Sozialberatung weiter vermitteln.

Welche Erfahrungen aus der Vergangenheit bringen Sie für Ihre neue Diakonietätigkeit mit?

Einen ganzen Strauß voll Lebenserfahrung habe ich in meiner Familienzeit gesammelt. In diesen Jahren habe ich mich auch beruflich neu ausgerichtet. Nach Studium sowie Weiterbildung zur Ehe-, Familien- und Lebensberaterin habe ich seit 2011 für die katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung viele Menschen begleitet. Diese Tätigkeit endet nun. Seit 2015 arbeite ich in eigener Praxis in Peine.

Liegt Ihnen für Ihre neue Tätigkeit etwas besonders am Herzen?

Zuerst einmal freue ich mich, nach langer Zeit wieder in einem Team arbeiten zu können. Ich bin gern psychologische Beraterin und ich freue mich, dazu beitragen zu können, dass Menschen zufriedener ihren Weg gehen können. Eine schwierige Zeit gemeistert zu haben, schenkt Kraft und stärkt die Hoffnung.

Kontakt:

DW Peine, Zehnerstraße 8, 31226 Peine

dw.peine@eulk.a.de, Tel. 05171-5849 0



Endlich bequem!

Seit nunmehr drei Jahren gibt es die Jugendgruppe „SchoKos“ (Schon Konfirmierte), die sich immer dienstags zwischen 18-20 Uhr im Gemeindehaus trifft. Durch die Pandemie mussten wir bei unseren Treffen immer sehr auf den nötigen Abstand achten, dennoch entstand bei den Jugendlichen der Wunsch nach alternativen Sitzmöglichkeiten. Vieles wurde ausprobiert aber nicht für gut befunden.



Die Idee eines selbstgebauten Palettensofas wurde geboren und angepackt. Durch Fördergelder der Landeskirche und tatkräftige Jugendliche und die grandiose Unterstützung durch Andreas Leue nahm das Projekt Formen an. So freuen wir uns jetzt sehr, dass wir seit zwei Monaten endlich gemütlich sitzen können. Darüber hinaus sind die Sofas auch noch sehr flexibel einsetzbar. Durch Rollen kann man sie leicht verschieben und bei gutem Wetter sogar nach draußen rollen. Perfekt für die vielfältigen Nutzungsbedingungen in unserem Gemeindehaus. Jetzt fehlt nur noch der passende Tisch, der ist aber auch schon in Planung.



Ihre Jugenddiakonin
Swantje Weißmann

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

Gott lieben, das ist
die allerschönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10



Frieden • St. Jakobi • St. Johannis • Martin Luther St. Petrus Stederdorf / Wendesse • Vöhrum / Röhrse • Eixe

Nun haben wir ihn das erste Mal vor uns: den gemeinsamen Gottesdienstplan unserer Stadtregion Peine.

Wie wir im letzten Gemeindebrief bereits berichtet haben, macht es die erfolgte Kürzung von 1,5 Pfarrstellen im Stadtgebiet unmöglich, das Gottesdienstangebot im bisherigen Umfange aufrechtzuerhalten. Die sieben Kirchengemeinden des Kirchengemeindeverbandes Peine haben nun ein Modell entwickelt, das unter Berücksichtigung der bestehenden Rahmenbedingungen einen sinnvollen regelmäßigen Wechsel der Kirchorte für die Gottesdienste vorsieht.

Gottesdienste an wechselnden Orten

In der Regel werden jeden Sonntag drei oder vier Gottesdienste stattfinden. Dabei gibt es zwei Gruppen von Kirchorten, die sich abwechseln: Die eine Gruppe bilden St. Jakobi - Stederdorf - Vöhrum / Eixe bzw. Röhrse. Sie wechselt sich ab mit der Gruppe Martin Luther – Frieden – St. Johannis Telgte. Die beiden Gruppen sind von der Zusammensetzung der Kirchorte so gewählt, dass jedem Gemeindemitglied ein Gottesdienst in erreichbarer Nähe angeboten wird.

Besondere Gegebenheiten machen an bestimmten Terminen die Unterbrechung dieses Rhythmus erforderlich:

Wenn lange Traditionen von Regionalgottesdiensten zum Zuge kommen, wie in diesem Jahr am 11. September der gemeinsame Diakoniegottesdienst. Oder wenn an bestimmten Feiertagen auch weiterhin in jeder Gemeinde ein Gottesdienst stattfinden soll, z. B. an Erntedank oder am Ewigkeitssonntag. Darüber hinaus sollen bestimmte schon lange bestehende Ortstraditionen, seien es Jubelkonfirmationen, Taizé-Gottesdienste oder ähnliches, auch außerhalb des wechselnden Rhythmus zu ihrem Recht kommen.

Neue Gottesdienstformen angedacht

All diese Überlegungen sind in die Erstellung des Gottesdienstplanes für das nächste Quartal eingeflossen. Dabei stehen wir im Hinblick auf die Neugestaltung des Gottesdienstangebotes gerade erst am Anfang. Wir wollen u.a. bei den nächsten Schritten auch überlegen, ob und ggf. wie wir Gottesdienstzeiten und Gottesdienstformate vielfältiger gestalten können. Aber eins nach dem anderen ...

Jetzt laden wir Sie erst einmal herzlich ein, von dem Angebot reichlich Gebrauch zu machen! Kommen Sie doch auch einmal an einem Ihnen vielleicht noch nicht so vertrauten Kirchort vorbei und feiern dort den Gottesdienst mit!
Ihre Pastorin Dr. Heidrun Gunkel

Diakoniegottesdienst auf dem Härkehof

In diesem Jahr wird der Diakoniegottesdienst am Sonntag, 11. September, um 11 Uhr wieder auf dem Härkehof am Werderpark stattfinden. Er steht unter dem Motto „Füreinander“ und wird vom Diakonieraumausschuss des Kirchenkreises und Vertretern der Propstei Vechelde vorbereitet. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Trommelgruppe der Propstei und die vereinigten Posaunenchöre des Kirchenkreises.

Passend zum Thema werden Vertreter des INCA vor Ort sein und über ihr Projekt berichten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Auch in diesem Jahr feiern wir den Zentralgottesdienst zur Woche der Diakonie auf dem Betriebshof der Härke-Brauerei. Das Foto stammt vom ersten Gottesdienst an diesem Ort, dieser war am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020.

Schöpfungsmonat September

Veranstaltung mit Umweltwissenschaftler Ernst-Ulrich von Weizsäcker

Zum ersten Mal wird sich unser Kirchenkreis Peine am ökumenischen „Schöpfungsmonat September“ beteiligen.

Höhepunkt wird eine Veranstaltung mit Professor Dr. Ernst-Ulrich von Weizsäcker sein, die am Freitag, 30. September, ab 15 Uhr im Peiner Forum stattfindet. Um 16 Uhr wird von Weizsäcker einen Vortrag zum Thema „Wir dürfen Gottes Schöpfung nicht ruinieren! Notwendige Transformationen der Gesellschaft in krisenhaften Zeiten“ halten. Vorher und hinterher gibt es einen Markt der Möglichkeiten, der von

örtlichen Organisationen und Gruppen, die sich der Herausforderung der Klimakrise stellen, bestückt wird. Dort kann man sich informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

Außerdem gibt es in einigen Gemeinden von Anfang September bis zum Erntedankfest Gottesdienste, die das Thema Schöpfungsverantwortung aufnehmen.

Dieser Monat soll dazu beitragen, sich gedanklich wie praktisch der Herausforderung der Klimakrise zu stellen, die unsere Gemeinden ebenso wie jede einzelne Person betrifft.

Die Martin - Luther - Kirchengemeinde stellt sich vor



Foto: Axel Ebermann

Die Peiner Südstadt ist das Gemeindegebiet der Martin-Luther-Kirchengemeinde. Deren Geschichte ist eng verbunden mit dem Stadtteil und seinem Wachstum rund um das Stahlwerk im 19. und 20. Jahrhundert. War das Gebiet ehemals ein Pfarrbezirk der Stadtkirche St. Jakobi, erfolgte 1958 die Gründung als eigene Kirchengemeinde.

Zwei Anlaufpunkte

Das bauliche Ensemble vor den Werkstößen mit Pfarrhaus, Lutherkapelle und Lutherkirche stand zu jenem Zeitpunkt bereits. Später kamen die Räumlichkeiten im Herzen des Wohngebiets südlich der Feldstraße hinzu. Hier ist heute neben dem Martin-Luther-Kinder- garten das Familienzentrum beheimatet.

Ein buntes Gemeinleben

Das Zusammenspiel der beiden Standorte prägt das Gemeinleben in der so vielfältigen Südstadt. Auch zu den Moscheegemeinden in der unmittelbaren

Nachbarschaft bestehen lebendige Kontakte. Der gemeinsame Friedensweg von Kirchen- und Moscheegemeinden etwa ist inzwischen ein etabliertes Projekt.

Nicht zuletzt über die Verbindung von Kita und Familienzentrum finden sich in Martin-Luther Angebote für alle Generationen – von dem Kinderkirchenformat Ü-Kirche über das Offene Singen bis hin zum Kirchenkino „Luthers Lichtspiele“.

Zu den Highlights im Jahreslauf gehören der Lichtergottesdienst zu Epiphanias und der Jugendgottesdienst im September. Mit dem Ökumenischen Chor besteht außerdem eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit der katholischen Pfarrgemeinde Zu den Heiligen Engeln.

Ein aktuelles bauliches Großprojekt

Infolge eines Brandschadens stellt die Lutherkirche derzeit eine Baustelle dar. Die Sanierung ist ein aufwendiges Projekt. Jedoch freuen wir uns umso mehr darauf, in hoffentlich nicht mehr allzu ferner Zukunft auch wieder direkt in unsere Kirche einzuladen – gerne auch zu gemeinsamen Veranstaltungen als Stadtregion!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: <https://martin-luther-peine.wir-e.de>
Pastor Julian Bergau

Einführung von Pastor Julian Bergau

Liebe Leserinnen und Leser,
wenn ich auf den Kalender schaue,
muss ich mir schon selbst die Augen
reiben: Kaum zu glauben, dass es nun
bereits drei Jahre sind, die ich hier in
der Martin-Luther-Kirchengemeinde in
unserem Kirchengemeindeverband tä-
tig bin!

Im Rahmen meines pfarramtlichen Prob-
dienstes war ich seit August 2019 mit der
Versehung der Pfarr-
stelle an Martin-Luther
beauftragt. Rückblickend denke ich: Wie
gut, damals jenes erste
halbe Jahr bis zum
Frühjahr 2020 zum An-
kommen gehabt zu ha-
ben! Denn dann „kam Corona“ und
stellte so ziemlich alles auf den Kopf.
Und doch lernte ich während dieser
Zeit das Arbeiten und auch das Leben
in Martin-Luther wie unserer gesamten
Stadtregion sehr zu schätzen – mit der
großen Vielfalt, die sich hier auf über-



schaubarem Raum bietet, mit der Krea-
tivität und Energie, mit der die durch-
aus herausfordernden Veränderungs-
prozesse angegangen werden.

So freue ich mich sehr, dass ich weiter-
hin bei alledem mitmischen und mitge-
stalten darf! Denn zum Ende meines

Probldienstes hin
konnte die Pfarrstelle an Martin-Luther zur Besetzung ausgeschrieben werden. Nach dem positiven Votum des Kirchenvorstands und den weiteren Schritten im Bewerbungsverfahren werde ich nun in einem Gottesdienst am Samstag, 17. September, 15 Uhr in den

Dienst eingeführt.

Ich freue mich auf die weitere gemein-
same Zeit, auch manch neue Begeg-
nungen – und bin schon sehr gespannt
auf die Wege, auf die es uns als Kirche
hier in Peine führen wird!

Ihr Julian Bergau, Pastor



Die Luther-Kirche als Baustelle.



Gottesdienstplan

12

Datum	St. Jakobi	Martin Luther	Frieden	St. Petrus Stederdorf
04.09.2022 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Lenz	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation in St. Johannis P. Bergau		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz
11.09.2022 Sonntag			11.00 Uhr Diakoniegottesdienst auf dem Härke-Hof Team	
18.09.2022 Sonntag		17.09. 15.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pastor Bergau Sup. Dr. Menke	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz	16.09. 17. YouGo in St. Team Jugend
25.09.2022 Sonntag				10.00 Uhr Regionalgottesdienst in Frieden Sup. Dr. Menke
02.10.2022 Erntedank	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Dr. Gunkel	17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz	18.00 Uhr Gottesdienst P. Lenz
09.10.2022 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Menke		10.00 Uhr Gottesdienst zur Woche der seelischen Gesundheit P. Lenz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Jäkel
16.10.2022 Sonntag		10.00 Uhr Gottesdienst Präd.in Hoyer	10.00 Uhr Gottesdienst zum Männersonntag P. Lenz und Team	
23.10.2022 Sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P.i.R. Niemann			18.00 Uhr Gottesdienst Ln. Mutzke
30.10.2022 Sonntag		10.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	17.00 Uhr Gottesdienst "Frieden um 5" P. Lenz	

St. Johannis Telgte	Vöhrum	Eixe	Rörse	Datum
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		04.09.2022 Sonntag
	10.09. 10.30 Uhr 11.09. 10.30 Uhr Konfirmation Pn. Voß-Hölterhoff	11.00 Uhr Diakoniegottesdienst auf dem Härke-Hof Team		11.09.2022 Sonntag
11.00 Uhr St. Johannis gottesdienst				18.09.2022 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst P. Albroscheit			10.30 Uhr Gottesdienst Präd.in Hoyer	
		10.30 Uhr Konfirmation Pn. Voß-Hölterhoff	24.09. 10.30 Uhr Konfirmation Pn. Voß-Hölterhoff	25.09.2022 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lenz	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Präd. in Hoyer	02.10.2022 Erntedank
	10.00 Uhr Dreiklang: Gottesdienst anlässlich der 1000-Jahres-Feier Pn. Voß-Hölterhoff			09.10.2022 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lenz				16.10.2022 Sonntag
	10.30 Uhr Gottesdienst Präd. in. Hoyer			23.10.2022 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		09.00 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff		30.10.2022 Sonntag

Gottesdienstplan

14

Datum	St. Jakobi	Martin Luther	Frieden	St. Petrus Stederdorf
31.10.2022 Reformationstag				11.00 Uhr Regionalgottesdi- Tea
06.11.2022 Sonntag	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pn. Dr. Gunkel		17.00 Uhr Taizé-Andacht mit Taizé-Singkreis P. Lenz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Lenz
13.11.2022 Volkstrauertag		17.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst Ln. Holze	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung P. Lenz
				17.00 Uhr YouGo in Team Jugend
16.11.2022 Buß- und Betttag	19.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Gunkel		15.00 Uhr Tischabendmahl für Senioren P. Lenz	
20.11.2022 Ewigkeitsson- ntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Ver- storbenen und Abendmahl Sup. Dr. Menke	12.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Ver- storbenen in St. Jakobi P. Bergau	10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Ver- storbenen und Abendmahl Pn. Jäkel	10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Ver- storbenen P. Lenz
			14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in der Gunzelinstraße Pn. Dr. Gunkel	
27.11.2022 1.Advent	26.11. 17.00 Uhr Turmblasen, danach Wort und Musik um 17:30 Uhr Pn. Dr. Gunkel			
	27.11 10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Dr. Gunkel			11.00 Uhr Visitationsgottes- dienst (Familien- gottesdienst) P. Lenz

St. Johannis Telgte	Vöhrum	Eixe	Rörse	Datum
0 Uhr Gottesdienst in St. Jakobi am				31.10.2022 Reformationstag
	10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff			06.11.2022 Sonntag
11.00 Uhr Gottesdienst P. Bergau	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung Pn. Voß-Hölterhoff	14.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen und Kranzniederlegung Pn. Voß-Hölterhoff	13.11.2022 Volkstrauertag
0 Uhr Vöhrum gottesdienst				
	18.00 Uhr Gottesdienst und anschließend Gemeindeversammlung in der Kirche Pn. Voß-Hölterhoff			16.11.2022 Buß- und Betttag
11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pn. Lenz	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Voß-Hölterhoff	09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Voß-Hölterhoff		20.11.2022 Ewigkeitssonntag
15.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Vöhrum Pn. Dr. Gunkel				
				27.11.2022 1.Advent
	17.00 Uhr Visitationsgottesdienst (Lichter-gottesdienst) Pn. Voß-Hölterhoff		10.30 Uhr Gottesdienst Pn. Voß-Hölterhoff	

Taufen

Yorik Winiecki



Hochzeiten

Julia Rösner, geb. Ehmke und Carsten Rösner

Julia Schwiening, geb. Gehrke und Tobias Schwiening

Philippa Niemann, geb. Evans und Martin Niemann

Hochzeitsjubiläen

Wenn Sie gerne Ihre Silberne, Goldene oder Diamantene Hochzeit mit einem Gottesdienst oder einer kleinen Andacht in der St.-Jakobi-Kirche feiern möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Bitte rufen Sie uns auch an, wenn Sie einen Besuch aus dem Pfarramt wünschen, damit wir alles Weitere besprechen können.

Verstorbene

Jürgen Glade, 78 Jahre

Britta Ohm, geb. Tiedt, 91 Jahre

Helga Franke, geb. Bensberg, 80 Jahre

Peer Theobald, 53 Jahre

Elfriede Lüben-Pallaroni, geb. Lüben, 98 Jahre

Elsa Schulze, geb. Lorenz, 88 Jahre

Margarete Kirchhoff, geb. Seekatz, 94 Jahren

Renate Obendorf, geb. Winkelmann, 83 Jahren

Uta Bork, geb. Hantel, 79 Jahre

Liesa Toeppich, geb. Fischer, 94 Jahre

Lieselotte Lüderitz, geb. Voigt, 88 Jahre

Waltraud Reinke, geb. Kohl, 93 Jahre



Foto: K. Munzel-Neubauer

Genannt sind Sterbefälle bis zum 17.08.2022 (Redaktionsschluss).

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen nicht namentlich genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wöchentlich

- Di. 18.00 Uhr **Schokotreff**
Kontakt: Dn. Weißmann
- Do. nach **Kirchenkreiskantorei St. Jakobi**
Absprache Kontakt: Kirchenkreiskantor Pannes

Monatlich

2. Mittwoch im Monat

- 15.30 Uhr **Frauenkreis: 14.09., 12.10., 9.11., 14.12.**
Kontakt: Pn. Dr. Gunkel

1. Mittwoch im Monat

- 18.00 Uhr **Besuchsdienst: 07.09., 05.10., 02.11., 07.12.**
Kontakt: Pn. Dr. Gunkel

3. Donnerstag im Monat

- 14.30 Uhr **Seniorentreff: 22.09., 17.11., 15.12.**
Kontakt: Pn. Dr. Gunkel

- Jakibi am 05.11.** 10-13h im Gemeindehaus
Kontakt: Diakonin Swantje Weißmann

Andachten in den Seniorenheimen

- Mi. 15.30 Uhr Philipp-Spitta-Seniorenzentrum
zweiwöchentlich
- Mi. 15.30 Uhr Wohnpark Sundernstraße
jeweils 3. Mittwoch im Monat
- Mi. 16.00 Uhr Seniorenheim Am Herzberg
jeweils 1. Mittwoch im Monat



Andachten mit der KiTa St. Jakobi in den Fahlwiesen

Nach Absprache.

Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine

Die Betroffenheit über die Ereignisse in der Ukraine ist noch immer sehr groß. Viele Menschen möchten ihre Anteilnahme und Unterstützung zum Ausdruck bringen. Dies zeigt sich in einer großen Spendenbereitschaft und auch in den bereits gestarteten Maßnahmen der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises.

Das **Diakonische Werk Peine** in der Zehnerstrasse 8 bietet für Geflüchtete aus der Ukraine psychologische Beratung an.

Darüber hinaus hat das Diakonische Werk Peine auch die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung durch Gewährung von Beihilfen zu leisten.

Die Landeskirche Hannovers hat hierfür Sondermittel für Hilfen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine zur Verfügung gestellt.

Die Art der Hilfen ist nicht eingeschränkt, solange diese auf den konkreten Hilfebedarf der geflüchteten Menschen aus der Ukraine ausgerichtet sind.

Hilfen für alle Menschen, die in Not geraten sind

Das **Diakonische Werk Peine** in der Zehnerstrasse 8 bietet auch eine allgemein zugängliche und fachlich qualifizierte Hilfeleistung für in Not geratene Menschen. Sie ist die erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste.

Das Diakonische Werk kooperiert mit der Caritas Peine, mit dem Job-Center Peine und weiteren Netzwerkpartnern.

Alle Beratungsgespräche sind freiwillig, kostenlos und vertraulich!

Erreichbarkeit und Kontaktdaten

Das Diakonische Werk können Sie im „Haus der Diakonie“ in der Zehnerstrasse 8 in Peine unter der Telefonnummer: (05171) 58490, Kirchenkreissozialarbeiterin, Frau Bettina Mai, Mo.-Do. zwischen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichen. Auch persönliche Terminvereinbarungen sind möglich.

Kleidersammlung der Deutschen Kleider-Stiftung

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche in Plastikbeutel gut verpackt (bitte keine Kartons) von

**Montag, 12. bis Freitag, 16. September 2022
in der Zeit von 08.00 - 16.00 Uhr**

in unser Gemeindehaus im Windmühlenwall.

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Da bau ich drauf.

Egal, ob Sanierung, Modernisierung oder Neubau: Bei Vorhaben rund um die eigenen vier Wände ist Baustoff Brandes dein perfekter Partner.

Baustoff Brandes GmbH
Dieselstr. 1 / 31228 Peine
05171 - 7009-0



SILKE EBERMANN-GAUS Bestattungen

Die Bestattung ist die letzte
Chance einem geliebten
Menschen Fürsorge
zuteilwerden zu lassen.

Wir unterstützen Sie gerne
bei der persönlichen Gestaltung
des letzten Abschieds.

📞 05171 - 25825

info@ebermann-gaus.de

Feldstraße 1 • 31226 Peine
Besuchen Sie gerne auch unserer Website



Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und wunderbar sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3

Sie haben schöne Augen. Wir – schöne, beste & neuste Technik.

Unser Ziel ist es, frühzeitig zu erkennen, ob späte Augenschäden bei Ihnen auftreten können. Wir möchten, dass Ihre Augen nicht nur schön, sondern auch gesund bleiben.

* Einmalig pro Person einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung. Untersuchungen nur mit einem Termin.



Wichmann Hörgeräte und Brillen
Celler Straße 58 // 31224 Peine
Tel. 05171-7906686 // www.brillenwichmann.de
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr // Sa. 9.30–13.30 Uhr

GRATIS*
Visionix-
Augendiagnose
im Wert von 60 €

GRATIS*
Easyscan-
Netzhaut-Untersuchung
im Wert von 69 €

Monatsspruch
NOVEMBER
2022

Weh denen, die **Böses gut** und
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20



BACKMANUFAKTUR
SEIDEL
...besser iss das!



www.baecker-seidel.de



**Die neue
Herbstmode ist da.
Wir freuen uns auf Sie.**

MODEHAUS
Schridde
AM MARKT

Inh. Dunja Wittenberg

Am Markt 15 | 31224 Peine

www.modehaus-schridde.de

E-Mail: post@modehaus-schridde.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



www.breymann.com

ein Unternehmen der temps-Gruppe

Ihr Malerbetrieb in Peine -
von der Gegenwart
in die Zukunft

DECKER
malerarbeiten



Wand und Boden

DECKER malerarbeiten GmbH · Werner-Nordmeyer-Straße 35 A
31226 Peine · Tel.: 05171 56636 · Fax: 05171 56149
E-Mail: info@decker-malerarbeiten.de · www.decker-malerarbeiten.de



Ernst **giere** Bestattungen
Inh. Mioara Satzer

Seit 1900



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen

- Abschied nehmen in unseren eigenen Räumen
- Bestattungsvorsorge und Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen!

Damm 44/46 · 31224 Peine **Tel. (05171) 60 51**

info@giere-bestattungen.de • www.giere-bestattungen.de



Bleiben Sie so in Erinnerung,
wie Sie es sich wünschen.

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Naturbestattung

Wir finden mit Ihnen gemeinsam
die richtige Form.

Kantstraße 34 * 31224 Peine
www.ebermann-bestattungen.de

BESTATTUNGEN
Ebermann

Inh. Jens und Dirk Weber

05171 - 9080

A scenic sunset or sunrise over a body of water, with the sun low on the horizon casting a warm glow. In the foreground, there are tall, thin blades of grass swaying in the wind.

VERTRAUEN seit Generationen

Bei uns setzen Sie Vertrauen in Menschen,
die genau wissen, was sie tun.
Sensibel und einfühlsam.

Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.
Wir gehen achtsam damit um
und das seit 125 Jahren.

Pietät Kuhn

Bestattungen seit 1889

Celler Straße 10 ♦ 31224 Peine ♦ 05171 / 99180
www.bestattungen-kuhn.de

Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de



**Gutes tun für unsere
Heimat.**

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer.
Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.

